

# Förderband an der GS Hallermund – PPP (Petzen, Pöbeln, Pinkeln)

(Zeitraumen: 10 Minuten 9 Wochen lang – 9:00 bis 9:10 Uhr, auch andere 10 Minuten am Vormittag möglich)



Woche	Dienstag Was sage ich wem?	Mittwoch Achtsamkeit untereinander	Donnerstag Toiletten
1	An Beispielen erkennen, ob informiert oder gepetzt wird <ul style="list-style-type: none"> <li>Jemand verletzt (Nasenbluten) a. d. Schulhof - Hilfe holen</li> <li>Alvina verfolgt (spioniert) Caro (hinterher); Pauline meldet dies</li> </ul>	Wir sprechen uns mit dem Vornamen an <ul style="list-style-type: none"> <li>... und keine Veränderung von Namen</li> <li>Nachnamen und Sie gegenüber dem Lehrer (Siezen in 4. Klasse thematisieren, Rollenspiel)</li> <li>... nicht „der“ oder „die“</li> </ul>	Die Toilettenräume sind nur für die Toilettenbenutzung und das Händewaschen da. <ul style="list-style-type: none"> <li>Kreisgespräch über Räume und ihre Bestimmung</li> </ul>
2	An Beispielen erkennen, ob informiert oder gepetzt wird <ul style="list-style-type: none"> <li>der nimmt mir immer das Radiergummi weg; der spuckt mich an - Info an den L.</li> <li>der hat noch keine Hausschuhe an</li> </ul>	Was sind Schimpfwörter? <ul style="list-style-type: none"> <li>Sammeln von Schimpfwörtern: Wie bin ich schon mal beschimpft worden?</li> <li>Mögliche Definition</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem Toilettengang wasche ich mir immer die Hände!</li> <li>Zur Toilette gehe ich nur, wenn ich wirklich „muss“.</li> </ul>
3	Wdh. 1 und 2 Wichtige Informationen sind kein Petzen sondern können oft hilfreich sein <ul style="list-style-type: none"> <li>Petzer sind <b>Täter</b>, Opfer petzen nicht.</li> <li>Möchtest du, dass L mit Kind schimpft, oder soll L helfen?</li> </ul>	Schimpfwörter - verletzend oder Umgangssprache? <ul style="list-style-type: none"> <li>Woran erkenne ich, dass ich mit Schimpfwörtern andere verletze?</li> <li>„Ach du, mein Dickerchen!“</li> </ul>	Toilettengänge während des Unterrichts vermeiden oder einschränken
4	Wdh. 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>Petzen kann andere zum Außenseiter machen, oder auch den Petzer selber - wenn dieser <i>immer</i> petzt ...</li> <li>Ein Kind mit auffälligem Verhalten oder Aussehen wird immer wieder angeschwärzt.</li> </ul>	Wir sprechen freundlich und in ganzen Sätzen miteinander: <ul style="list-style-type: none"> <li>Grenzüberschreitung vermeiden</li> <li>Beispiele sammeln!</li> <li>„Schlüssel!“ (schlecht)</li> <li>„Würdest du mir bitte den Schlüssel geben?“ (gut), dann auf Antwort warten</li> <li>„Nein“ bzw. „Stopp!“ akzeptieren</li> <li>Materialien nicht einfach wegnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für das „Geschäft“ die Toiletten nutzen und nicht daneben oder in den Raum „machen“</li> <li>ggf. Hausmeister, Hausmeisterin berichten lassen über „Toilettengeschichten“</li> </ul>
5	Wie fühle ich mich, ausgeschlossen zu sein <ul style="list-style-type: none"> <li>Rollenspiel: eine Gruppe und ein Außenseiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angemessenes Sprachverhalten (fair und höflich, in ganzen Sätzen, „danke“, „bitte“ und „wie bitte“),</li> <li>Bedeutung von Höflichkeit/Respekt, Abgrenzung zur Jugendsprache, freundlich sprechen üben...</li> </ul>	Respektieren, dass der „Benutzer“ ungestört sein möchte (nicht unter den Türen herschauen)

Woche	Dienstag Was sage ich wem?	Mittwoch Achtsamkeit untereinander	Donnerstag Toiletten
6	<p>alle sind gegen mich/dich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fünf Kinder finden sich zusammen, um jemanden zu beschuldigen, der eigentlich gar nichts getan hat.</li> <li>• Jeder kann Außenseiter werden. („Es ist nicht schlimm, anders zu sein!“)</li> </ul>	Wdh. 5	Toilettenpapier ist nur für den Toilettengang zu benutzen (Waschbecken und Toiletten nicht damit oder mit anderen Gegenständen verstopfen)
7	<p>alle sind gegen mich/dich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie verhalte ich, wenn ich Ausgrenzung beobachte oder selber ausgegrenzt werde?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Rempelen in die Klassen bzw. auf den Schulhof gehen, den Fachraum leise wechseln</li> <li>• Auch das passive Behindern anderer ist zu vermeiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten in den Sanitärräumen (Sauberkeit, Hygiene, Umgang mit Schuleigentum)</li> <li>• Training auch des Händewaschens nach d. Toilettengang</li> </ul>
8	<p>Gruppenzwang - ich mach nicht mit!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle ärgern - ich will das nicht</li> <li>• „Der hat gesagt, ich soll das machen!“</li> <li>• „Der hat das aber auch...“ „Das macht es aber nicht besser.“</li> </ul> <p>(Jungen laufen ins Mädchenklo, Mädchen laufen ins Jungenklo)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rempeln, drängeln, Beinchen stellen sind nicht cool (lustig)</li> <li>• Praktische Erprobung - Rollenspiel (sequenzielle Situationsdarstellungen)</li> </ul>	Die Waschbecken in den Klassen sauber halten (Wasser nicht ständig laufen lassen, nicht verstopfen, reinigen nach Kunstunterricht etc.)
9	Wdh. 1 - 8	Wdh. 1 - 8	Wdh. 1 - 8
	Ziele	Ziele	Ziele
	<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen den Unterschied zwischen petzen und informieren</li> <li>- erkennen Petzen als Vorstufe von Ausgrenzung</li> <li>- versetzen sich in die Rolle des Opfers</li> <li>- halten sich an die bekannten Regeln</li> </ul>	<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verhalten sich verbal angemessen Mitschülern und Erwachsenen gegenüber</li> <li>- verhalten sich körperlich angemessen anderen gegenüber</li> <li>- sich in andere einfühlen</li> </ul>	<p>Die Kinder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen, dass die Toilette kein Aufenthaltsraum ist</li> <li>- Beachten der Intimsphäre</li> <li>- achten auf Sauberkeit und Hygiene</li> <li>- gehen sorgsam mit dem Schuleigentum um</li> </ul>

Zeitraumen: nach AAA

Plakate/Zeichen zur Erinnerung auf dem Flur

# Förderband an der GS Hallermund – AAA (Arbeitsverhalten, Aufmerksamkeit, Achtung)

(Zeitraumen: 10 Minuten 9 Wochen lang – 9:00 bis 9:10 Uhr, auch andere 10 Minuten am Vormittag möglich)



Woche	Dienstag Arbeitsverhalten	Mittwoch Aufmerksamkeit	Donnerstag Achtung und Respekt
1	<b>Betreten des Schulgebäudes und des Klassenraumes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellen außerhalb der markierten Zone vor der Außentür</li> <li>• Gegenseitige Rücksichtnahme</li> <li>• Auf der Treppe möglichst rechts gehen</li> <li>• Jacke draußen aufhängen</li> <li>• Schuhe geordnet hinstellen</li> </ul>	<b>Beginn des Unterrichts</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Klingeln sofort in Richtung Unterrichtsraum gehen</li> <li>• auf den eigenen Platz setzen, wenn die Lehrkraft den Klassenraum betritt</li> </ul>	<b>Begrüßungs- und Verabschiedungsritual</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessene Begrüßung zu Beginn des Unterrichts</li> <li>• angemessene Verabschiedung am Ende es Unterrichts</li> <li>• wir grüßen uns im Schulalltag</li> </ul>
2	<b>Verhalten im Schulgebäude/ Raumwechsel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir <b>gehen</b> leise auf den Fluren und in der Pausenhalle.</li> <li>• Wir <b>gehen</b> über die Bühne.</li> <li>• für Sport: Aufstellen möglichst vor der Bücherei</li> <li>• für Musik: im Klassenraum</li> <li>• für Werken: vor dem Werkraum</li> </ul>	<b>Blick und Aufmerksamkeit auf die Lehrkraft richten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhezeichen: Lehrer oder Ähnliches</li> <li>• Evtl. Anfangsritual</li> </ul>	<b>Angemessenes Sprachverhalten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fair und höflich</li> <li>• in ganzen Sätzen sprechen</li> <li>• „danke“, „bitte“ und „wie bitte“</li> <li>• Bedeutung von Höflichkeit/Respekt/ Blickkontakt</li> <li>• Abgrenzung zur Jugendsprache</li> </ul>
3	<b>Verlassen des Klassenraumes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stühle hoch- bzw. an den Tisch stellen</li> <li>• Platz ordentlich verlassen</li> <li>• Ranzen/ Etui schließen</li> <li>• Müll trennen</li> <li>• Kakao-Päckchen wegräumen</li> <li>• Ordnungsdienste beachten</li> <li>• Ranzen hintereinander möglichst an der Wand aufstellen</li> </ul>	<b>Gefühl für Stille und Lautstärke</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilleübungen (z.B. Stilleminute u.ä.) z. B. 60 sek. still sein, Fischstäbchen, Eiszeit, Stillepiz</li> </ul>	<b>Essen und Trinken im Unterricht</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenregeln</li> <li>• auf gesundes Frühstück achten</li> </ul>

Woche	Dienstag Arbeitsverhalten	Mittwoch Aufmerksamkeit	Donnerstag Achtung und Respekt
4	<b>Vorbereitung und Kontrolle des Arbeitsmaterials</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1./2. Klasse: Federmappe</li> <li>• 3./4. Klasse: Arbeitsmaterial</li> </ul>	<b>Aufgaben und Anweisungen strukturiert befolgen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erst hören, dann handeln</li> <li>• ich höre zu und überlege, bevor ich nachfrage (holt etwas rotes aus eurem Ranzen, etwas langes, ...)</li> </ul>	<b>Tischmanieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Tisch essen</li> <li>• nicht mit vollem Mund reden</li> <li>• nicht mit dem Essen spielen</li> <li>• vor und nach dem Essen Hände waschen</li> </ul>
5	<b>Wiederholung 1-4</b>	<b>Wiederholung 1-4</b>	<b>Wiederholung 1-4</b>
6	<b>Verteilen und Einheften von Arbeitsmaterialien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abheften in die richtige Mappe</li> <li>• Ordnen in den Ablagen</li> <li>• Lochen von Arbeitsblättern</li> </ul>	<b>Sitzhaltung auf dem Stuhl</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blickkontakt zum Lehrer</li> <li>• richtige Sitzhaltung (Hund- Katze- Maus; Brezel)</li> </ul>	<b>Klassenregeln beachten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Melderegeln</li> <li>• Sozialregeln</li> <li>• Klassendienste wahrnehmen</li> </ul>
7	<b>Heftführung und Umgang mit Büchern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sorgfältiger Umgang mit den Heften</li> <li>• Sorgfältiger Umgang mit den Büchern (richtiges Umblättern)</li> <li>• Hefteintrag: Datum, Überschrift, Seitenzahl und Übersichtigkeit</li> <li>• Mappenführung: Inhaltsverzeichnis ab Klasse 3</li> </ul>	<b>Gegenseitiges Zuhören</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsregeln einhalten</li> </ul>	<b>Verhalten bei Verspätungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angemessenes Eintreten in den Klassenraum</li> <li>• mündliche Entschuldigung</li> </ul>
8	<b>Frühstückspause</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir räumen unser Arbeitsmaterial weg</li> <li>• Wir frühstücken im Sitzen und unterhalten uns angemessen</li> <li>• Wir räumen unser Frühstück weg, bevor wir den Raum verlassen</li> </ul>	<b>Gegenseitige Rücksichtnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen erkennen</li> <li>• Hilfe anbieten und annehmen (Tür aufhalten, bitte- danke sagen)</li> <li>• Bedürfnisse anderer achten (Lautstärke, Mein/dein Bereich, Stopp beachten)</li> </ul>	<b>Verhalten in den Sanitärräumen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sauberkeit in den Toiletten</li> <li>• ordnungsgemäße Benutzung von Hygieneartikeln</li> <li>• angemessener Umgang mit Schuleigentum</li> </ul>
9	<b>Wiederholung nach Bedarf (1-8)</b>	<b>Wiederholung nach Bedarf (1-8)</b>	<b>Wiederholung nach Bedarf (1-8)</b>